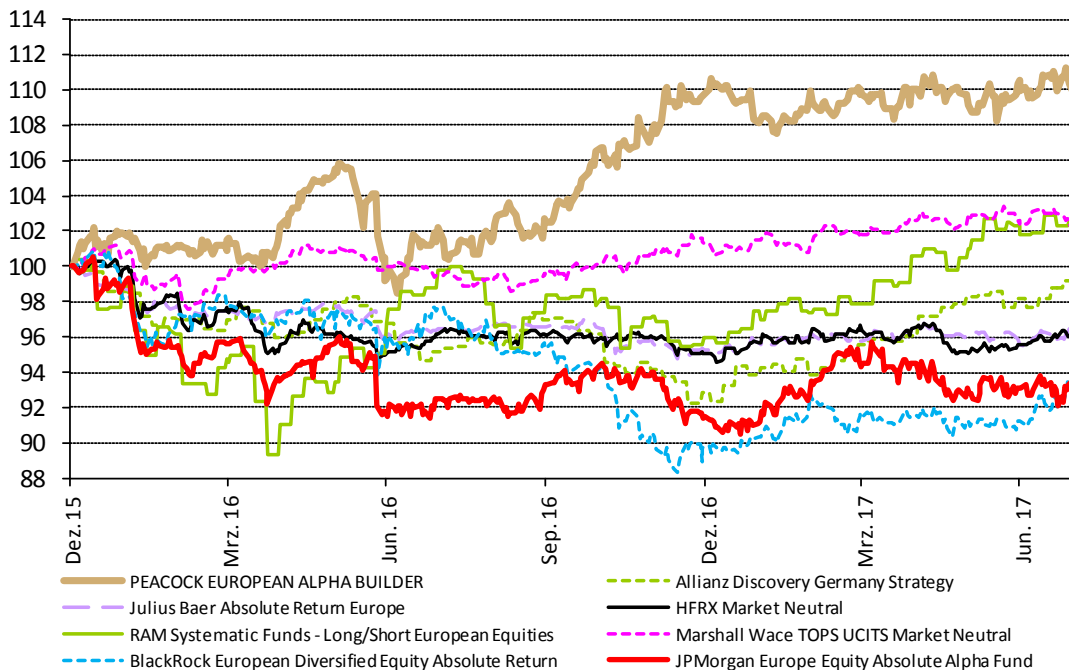


Fondsstrategie

Der Fonds strebt mittel- bis langfristigen **Kapitalzuwachs** an, der möglichst stetig und **marktunabhängig** mit **niedriger Korrelation** zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses **Long/Short-Aktien-Ansatzes** werden stattdessen **starke Über- und Unterbewertungen** ausgewählter **europäischer Nebenwerte** systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen gering (<30%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "**Value Investing**" verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unter- oder überbewertete Wertpapiere. Gleichzeitig wird eine **Begrenzung hoher Verluste** i.V.z. klassischen Aktienfonds gewünscht. Der Fonds hat einen stark **diversifizierenden Charakter** für klassische Investmentportfolios.

Wertentwicklung (seit Anfang 2016)



	Fonds	HFR Long/Short Mkt Neutral	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns
Anteilswert	108,61				
Zeitraum					
Monat	-0,28%	0,51%	-1,68%	-0,35%	0,04%
Seit Jahresanfang	-0,06%	1,03%	5,55%	6,67%	-0,97%
Seit Auflage	8,61%	3,68%	25,43%	23,66%	5,36%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.



1. Platz 2016

+9,7%
Fondskategorie:
Absolute Return Aktien

Fondsstruktur

Top 5 Holdings					
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert in EURm	Fondsgewicht
FUCHS PETROLUB	DE0005790406	DE	Öl & Gas	2936	3,16%
TOTAL PRODUCE	IE00B1HDWM43	IE	Nahrungsmittel	709	1,79%
OSLO BORS VPS	NO0010096845	NO	Finanzdienstl.	527	1,76%
VIB VERMOEGEN	DE0002457512	DE	Immobilien	592	1,66%
FFP	FR0000064784	FR	Holding	2228	1,43%
					9,80%

Bewertungskennzahlen		
	Long-Titel	Short-Titel
KGV 2018e	12,2	36,1
Div.-rendite 2017e	3,1	1,3
EV/EBITDA 2018e	7,8	28,6

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	89,2%
Shorts (Absicherungen)	-60,7%
Nettoaktienquote	28,5%

Risikomaße	
Volatilität p.a.	6,5%
Korrelation zu Stoxx	0,30
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	-0,17

Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	12,88%	2,49%	10,39%
Technologie	2,56%	11,66%	-9,10%
Chemie	1,15%	3,09%	-1,94%
Tourismus & Freizeit	3,31%	0,00%	3,31%
Nahrungsmittel	0,00%	1,13%	-1,13%
Grundstoffe	8,51%	0,00%	8,51%
Automobile	6,64%	0,00%	6,64%
Versicherungen	4,46%	0,00%	4,46%
Medien	4,38%	1,95%	2,44%
Einzelhandel	7,45%	0,00%	7,45%
Versorger	0,00%	1,30%	-1,30%
Finanzdienstleistungen	4,12%	5,05%	-0,92%
Öl&Gas	4,54%	0,00%	4,54%
Pharma	3,63%	25,32%	-21,70%
Immobilien	7,14%	0,00%	7,14%
Güter des täglichen Bedarfs	1,08%	5,01%	-3,93%
Banken	4,78%	0,00%	4,78%
Bau	11,80%	1,23%	10,58%
Telekommunikation	0,81%	2,49%	-1,67%
SUMME	89,24%	60,71%	28,53%

Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	27,56%	19,43%	8,14%
Frankreich	14,87%	11,89%	2,98%
Finland	5,48%	4,44%	1,04%
Italien	15,28%	3,86%	11,41%
Benelux	7,90%	10,59%	-2,68%
Spanien	5,52%	5,96%	-0,44%
Portugal	2,04%	0,00%	2,04%
Österreich	2,38%	1,30%	1,08%
Griechenland	3,46%	0,00%	3,46%
Schweiz	0,00%	0,00%	0,00%
Großbritannien	0,00%	0,79%	-0,79%
Irland	1,79%	1,19%	0,61%
Norwegen	2,94%	0,00%	2,94%
Schweden	0,00%	1,26%	-1,26%
Dänemark	0,00%	0,00%	0,00%
Sonstige	0,00%	0,00%	0,00%
SUMME	89,24%	60,71%	28,54%

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Der Peacock European Alpha Builder UI Fonds verlor im Berichtsmonat 0,28%. Die Vergleichsgruppe der marktneutralen Fonds (Aktienquote dauerhaft <30%) gewann 0,51%. Der Fonds notiert seit Jahresstart bei dauerhaft geringer Volatilität unverändert.

Der Leitindex DAX verlor 1,7%, europäische Aktien verloren ebenfalls leicht, unverändert notierten europäische Staatsanleihen. Spitzenreiter auf Länderebene war diesmal mit 5,5% die norwegische Börse. Knapp 2% verloren hingegen spanische Mid Caps.

Das Long-Buch (Kaufpositionen) des Fonds legte um 0,3% zu. Die Short-Seite kostete hingegen 0,58%, ergo ein Ergebnis auf Gesamtfondsebene von -0,28%. Zu den größten positiven Einzelbeiträgen im Long-Buch zählte der italienische Raffineriebauer Maire Tecnimont, der erneut anzog und mit 17% Kursplus einen Beitrag auf Fondsebene von 18bps erzielte. Unsere Kernposition im norwegischen EPC Öl&Gas-Unternehmen Kvaerner brachte dem Fonds 16 bps. Die Aktie zog nach besser als erwarteten Quartalsergebnissen an. Die Auftragslage hellt sich zudem auf, Dividendenzahlungen stehen erneut an. Enttäuschende Ergebnisse und eine Korrektur der Guidance publizierte der Glasfaserspezialist ADVA

Optical. Ein grosser US-amerikanischer Kunde, der im vergangenen Jahr für einen Umsatzschub sorgte, hat seinen Auftrag nicht verlängert. Adva bietet Wellenlängenmultiplex-Systeme wie etwa das FSA 3000 System an, welche für einen reibungslosen Datentransfer in optischen Datenleitungsnetzen sorgen. Wir vermuten, dass Amazon auf einen US-amerikanischen Anbieter umgestellt hat. Die Aktie verlor 29%, ein Beitrag für den Fonds von -32bps. Wir bleiben dabei, die Aktie ist zu günstig, betrachtet man die enormen Wachstumsraten in diesem Sektor, der von immer höheren Kapazitätsanforderungen der Netzwerkanbieter geprägt ist. Die Aktie der französischen Ipsos, Konkurrent von GfK, enttäuschte mit schwächer als erwarteten Zahlen. Investoren zeigten sich erneut nervös angesichts eines kaum feststellbaren Wachstums. Wir halten an der Position fest und erachten die Aktie trotz der mauen Quartalsergebnisse als zu günstig.

Auf der Short-Seite konnten wir mit unserer Position in der finnischen Pharmagesellschaft Orion Gewinne einfahren. Die Firma konzentriert sich auf Medikamente für das zentrale Nervensystem (Parkinson) und Atemwege sowie auf Geräte für die Intensivmedizin. Die Halbjahreszahlen auf Gewinnebene lagen bis zu 20% unter dem Konsensus der Analysten. Ein Grund dafür war der geringer als erwartet ausfallende Anteil an eigenen Produktentwicklungen. Nach einer starken Kursrallye reichte es vielen Investoren. Zumal auch der Preisdruck bei Generika, einem wichtigen Geschäftssegment in Finnland zunimmt. Die Ausgaben für das Hochfahren der Produktion des Asthma-Inhalierers Easyhaler und die Investition in die Gesellschaft zur Produktion von aktiven pharmazeutischen Wirkstoffen, Fermion, summierten sich auf 32 Mio. EUR. Die Aktie fiel um fast 25%. Angesichts dieser Probleme erschien die 2018er Bewertung von 21x des Unternehmenswertes wohl zu hoch. Der Peacock Opportunity Filter zählt seit einigen Monaten diesen Titel zu einen der teuersten in ganz Europa. Für uns ein Beitrag im Juli von knapp 30bps.

Veränderungen im Fonds:

Im Berichtsmonat haben wir eine besondere Sondersituation ausgenutzt. Zuweilen kommt es vor, dass zwei Gattungen eines Unternehmens (in diesem Fall Vorzüge und Stämme) zu deutlich unterschiedlichen Kursen notieren. Der "Spread" ist ungewöhnlich hoch auch unter Berücksichtigung der Argumente Stimmrechte und Liquidität. Wichtig ist dabei, nicht die Risiken von Kursmanipulationen aus den Augen zu lassen. Man erinnere sich an die stark gehebelte Wette der WestLB auf den Spread zwischen Volkswagen-Stämmen und Vorzügen. Auch hier war der Unterschied historisch hoch, man hoffte auf ein "reinlaufen" des Bewertungsunterschiedes, sprich des "Spreads". Diese Investments gelten i.d.R. als risikoarm, ist man bei Vorzügen in diesem Fall "long" (i.d.R. Kursabschlag wegen fehlendem Stimmrecht), gleichzeitig "short" auf die Stammaktien. Unabhängig vom Kursverlauf des Aktienmarktes profitiert man also von einer Verengung der Kursabstände. Einem Kursverfall der einen Aktie steht bei fallenden Märkten ebenfalls ein Kursverfall der "Short"-Position entgegen, der Verlust wäre damit absolut betrachtet auch bei stark fallenden Aktienmärkten im Idealfall ausgeglichen. Nur hatte man die Rechnung nicht mit Herrn Piech gemacht. Das Übernahmeangebot von Porsche sorgte für einen höheren Kursverfall der Vorzugsaktien als der der Stammaktien. Der "Spread" weitete sich aus statt sich einzuengen. Die Tatsache, dass die Bank einen hohen Leverage (deutsch: Hebel) einsetzte, führte zu immensen Verlusten.

In unserem Falle geht es um die Aktien der Fuchs Petrolub. Im Gegensatz zu o.g. Strategie, gehen wir keine Hebelung ein. Die Position ist auf 3% des Fondsvolumens beschränkt. Im Fonds gehen wir bekanntermaßen grundsätzlich keine "Pair Trades" ein, die meist auf Sektorebene erfolgen (bspw. Long E.ON, Short RWE). Das Investment in die Fuchs-Aktien betrachten wir hingegen als Cash-Ersatz, da es sich um den gleichen Emittenten handelt und es keinen dauerhaften Grund geben dürfte, warum sich der Spread nicht wieder einengt. Die Notierung der Vorzugsaktie notiert höher als die der Stammaktie (liquidiere-Gattung, nur diese ist im MDAX gelistet). Das Unternehmen ist familiengeführt, die Familie Fuchs hält über die Stammaktien die Mehrheit an der Gesellschaft. Eine potentielle Komplettübernahme durch Dritte würde uns in die Karten spielen, davon ist aber nicht auszugehen. Ein klassischer Fall wäre dies dann für eine umgehende Angleichung der Notierungen. Aktuell liegt der Preisunterschied bei 11%. Sollten sich die Notierungen komplett angleichen (dies war in der Vergangenheit meistens der Fall, s. Chart unten), dann ergibt sich ein Kursgewinn von 11%. Oft geschah das in Korrekturphasen des Marktes mit hoher Vola. Das wäre dann ein Beitrag auf Fondsebene von +33bps. Unser Fondsvolumen kommt uns hier entgegen. Da wir kein großer Fondstanker mit vielen hundert Mio. EURO sind, gelang uns auch der Aufbau der Position in der illiquideren Stammaktie zügig.



Quelle: onvista.de

Marc Siebel
Fondsmanager des Peacock European Alpha Builder UI Fonds

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das Fondsmanagement wurde wiederholt unter die besten 30 Fondsmanager Europas gewählt (Thomson Extel Reuters Survey). Renommiertere Köpfe der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützen das Management, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html). Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Fondsfakten

	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator, Anlageberater	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Portfoliomanager	Baader Bank, München	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Depotbank	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Luxemburg	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS V	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 2,33 % p. a. effektiv	Derzeit 1,66 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

AMPEGA FÜR PROFESSIONELLE ANLEGER

Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein. Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Ampega Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Ampega Investment GmbH unter www.ampega.de erhältlich. Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.